

Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Mag. Ines Stilling
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0047-IIM/2019

Wien, am 19. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Griss, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Juni 2019 unter der Nr. **3783/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Maßnahmen zur Korruptionsprävention“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 34:

- *Zum Stichtag 1. Juli 2019: Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Personalstand Ihres Ressorts verfügen über eine einschlägige Ausbildung im Bereich Korruptionsprävention gegliedert in absoluten Zahlen sowie in Prozent)*
 - a. *Gesamtpersonalstand*
 - b. *Personalstand in Nachgeordneten Dienststellen*
 - c. *Personalstand der Führungskräfte in der Zentralstelle*
 - d. *Personalstand der Führungskräfte in Nachgeordneten Dienststellen*
- *Welchen Beitrag leistet Ihr Ressort im Koordinationsgremium zur Korruptionsbekämpfung beim BMVRDJ?*
 - a. *Welche Ergebnisse wurden bisher erzielt?*
- *Welche Maßnahmen setzt Ihr Ressort zur internen wie externen Korruptionsprävention?*
- *Welche korruptionspräventionsrelevanten Ziele verfolgt Ihr Ressort auf strategischer Ebene?*

- Welche Indikatoren zur Beurteilung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention verwendet Ihr Ressort?
- Führt Ihr Ressort eine ressortweite Risiko- bzw Gefährdungsanalyse der Korruptionsrisiken durch?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Welche Methode verwendet Ihr Ressort für die Risiko- bzw Gefährdungsanalyse?
- Besteht in Ihrem Ressort ein einheitlicher Prozess zur Meldung von Nebenbeschäftigteungen?
 - a. Wenn ja, was sind dessen wesentlichen Merkmale?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Besteht in Ihrem Ressort eine zentrale Meldestelle für Nebenbeschäftigteungen?
- Werden in Ihrem Ressort ressortweit standardisierte Vorlagen zur Meldung von Nebenbeschäftigteungen verwendet?
- Besteht in Ihrem Ressort ein strukturiertes Monitoring des Vollzugs der Regelungen von Nebenbeschäftigteungen?
- Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Ressorts üben zum Stichtag 1. Juli 2019 eine bezahlte Nebenbeschäftigung aus? (Um Aufschlüsselung nachdem Gesamtpersonalstand, dem Personalstand in nachgeordneten Dienststellen, dem Personalstand der Führungskräfte in der Zentralstelle und dem Personalstand der Führungskräfte in nachgeordneten Dienststellen wird ersucht.)
- Gibt es in Ihrem Ressort eine allgemeine Regelung (Erlass oder Verordnung), welche Nebenbeschäftigteungen jedenfalls unzulässig sind?
 - a. Wenn ja, welche Nebenbeschäftigteungen sind das?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Besteht für Ihr Ressort neben dem allgemeinen Verhaltenskodex für den Öffentlichen Dienst aus dem Jahr 2012 ein ressortspezifischer Verhaltenskodex?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Sind in Ihrem Ressort bei Dienstantritt selbstverpflichtende „Ethikerklärungen“ zu unterzeichnen?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Ist das Thema Korruptionsprävention in der Grundausbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Ressorts verankert?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt und in welchem Umfang?
- Sind in Ihrem Ressort die jeweiligen Beschaffungsvolumina, aufgeschlüsselt zB nach Beschaffungskategorien, erfasst?
 - a. Wenn ja, in welcher Form (zB in einer zentralen Datenanwendung)?

- b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Verwendet Ihr Ressort einheitliche Formulare zur Dokumentation von Beschaffungsprozessen?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort konsolidierte Erlässe oder Handbücher, die die Rechtsgrundlagen und die ressortinternen Prozesse im Zusammenhang mit Vergaben zusammenfassen?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Verfügt Ihr Ressort über Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Klauseln, die über das Verbot der Vorteilsannahme hinausgehen (beispielsweise Hinweise auf allgemeine und besondere Verhaltensstandards des Ressorts)?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort interne Wertgrenzen und besondere Prozesse im Zusammenhang mit Vergaben unter 100.000 EUR (Grenze für Direktvergaben)?
 - a. Wenn ja, für welche Wertgrenzen gibt es welche Prozesse?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort allgemeine Regeln für Sponsoring?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort allgemeine Regeln für den Umgang mit Journalistinnen und Journalisten bzw Medien?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort allgemeine Regeln mit Kriterien für die Auswahl der Journalistinnen und Journalisten bzw Medien, die zur Begleitung der Dienstreisen von Regierungsmitgliedern und Staatssekretärinnen und Staatssekretären eingeladen werden?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Bestehen in Ihrem Ressort allgemeine Refundierungsregelungen in Bezug auf Dienstreisen mit Regierungsmitgliedern, die eine klare finanzielle Abgrenzung zwischen den Medien und der öffentlichen Verwaltung enthalten?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Für die Jahre 2017, 2018 und 2019 wird um folgende Daten ersucht:
 - a. In wie vielen Fällen nahmen Medienvertreter_innen an Dienstreisen von Regierungsmitgliedern ganz oder teilweise auf Kosten Ihres Ressorts teil?

- b. Welche Medien nahmen an diesen Dienstreisen ganz oder teilweise auf Kosten Ihres Ressorts teil?
- c. Welche Kosten entstanden Ihrem Ressort durch solche Medienbegleitungen bei Dienstreisen mit Regierungsmitgliedern (Um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren wird ersucht)?
- Bestehen für die von Ihrem Ressort verwalteten Mehrheitsbeteiligungen allgemeine strategischen Vorgaben zur Korruptionsprävention, die die Umsetzung der im Public Corporate Governance Kodex der Bundesregierung festgelegten Verpflichtung, für eine angemessene Korruptionsprävention zu sorgen, sicherstellen?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- Finden sich im Internet- und Intranetauftritt Ihres Ressorts leicht auffindbare Informationen zu korruptionsrelevanten Themen (beispielweise Verhaltenskodex)?
- Informiert Ihr Ressort aktiv über die Meldestellen für Korruption?
- Wann und mit welchem Ergebnis evaluierte Ihr Ressort zuletzt das ressortinterne Korruptionspräventionssystem?
- Setzt sich Ihr Ressort strukturiert mit der Wirksamkeit seinen Korruptionspräventionssystemen auseinander?
 - a. Wenn ja, in welcher Weise?
- Wurden aufgrund der letzten Evaluierungen auch Maßnahmen zur Verbesserung des bestehenden Systems getroffen?
 - a. Wenn ja, welche Verbesserungen?
- Wurden auch Problemfälle bei Überarbeitung des Programms berücksichtigt?
 - a. Wenn ja, welche?
- Welche Maßnahmen setzte Ihr Ressort in Reaktion auf den oben angeführten Rechnungshofbericht?
 - a. Welche Empfehlungen des Rechnungshofes wurden umgesetzt?
 - b. Welchen Empfehlungen des Rechnungshofes wurde aus welchen Gründen nicht umgesetzt?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3781/J vom 19. Juni 2019 durch die Bundeskanzlerin verweisen. Darüber hinaus darf ich zur Frage 2 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3779/J durch den Vizekanzler und Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz sowie zu Frage 22 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3775/J vom 19. Juni 2019 durch den Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport verweisen.

Mag. Ines Stilling

